

*Kopie
am 19.2. raus*

Brandenburgisches
Freilichtmuseum
Altranft / MuseumsGalerie



Freilichtmuseum, 16259 Altranft / Schloß

Herr
Bernd Finkenwirth ✓
Am Oderdamm 3
15328 Bleyen

Tel./Fax: 03344 5944

Altranft, den 17. Februar 1997

Werter Herr Finkenwirth,

der 97er Ausstellungsplan der MuseumsGalerie Altranft wurde im Januar durch die Mitglieder der Arbeitsgruppe Galerie des Fördervereins Freilichtmuseum Altranft e.V. entschieden.

Leider konnten aus konzeptionellen Gründen nicht alle Bewerbungen berücksichtigt werden.

Wir bitten um Ihr Verständnis und möchten uns auf diesem Wege für Ihre Bewerbung und Ihr Vertrauen in unsere Galerietätigkeit herzlich bedanken.

Wir erlauben uns, Ihr Angebot für die Ausstellungskonzeptionen der nächsten Jahre im Auge zu behalten.

Mit freundlichen Grüßen

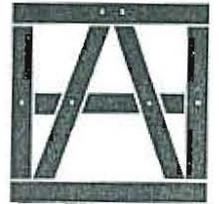
Förderverein Freilichtmuseum Altranft e.V.

i.A. Peter Natuschke

Museumsdirektor

Kopie
am 19.2.
raus

Brandenburgisches
Freilichtmuseum
Altranft / MuseumsGalerie



Freilichtmuseum, 16259 Altranft / Schloß

Frau
Shahala Aghapow-Goldberg
Kaiserin-Augusta Allee Nr. 113
11553 Berlin

Tel./Fax: 03344 5944

Altranft, den 17. Februar 1997

Werte Frau Aghapow- Goldberg,

der 97er Ausstellungsplan der MuseumsGalerie Altranft wurde im Januar durch die Mitglieder der Arbeitsgruppe Galerie des Fördervereins Freilichtmuseum Altranft e.V. entschieden.

Leider konnten aus konzeptionellen Gründen nicht alle Bewerbungen berücksichtigt werden.

Wir bitten um Ihr Verständnis und möchten uns auf diesem Wege für Ihre Bewerbung und Ihr Vertrauen in unsere Galerietätigkeit herzlich bedanken.

Wir erlauben uns, Ihr Angebot für die Ausstellungenkonzeptionen der nächsten Jahre im Auge zu behalten.

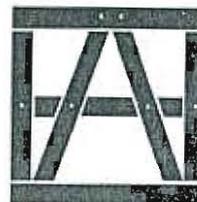
Mit freundlichen Grüßen

Förderverein Freilichtmuseum Altranft e.V.


i.A. Peter Natuschke
Museumsdirektor

Kopie
am 19.2.
2005

Brandenburgisches
Freilichtmuseum
Altranft / MuseumsGalerie



Freilichtmuseum, 16259 Altranft / Schloß

Herr
Jürgen Gerhard ✓
Annemariestraße 18
16540 Hohenneuendorf

Tel./Fax: 03344 5944

Altranft, den 17. Februar 1997

Werter Herr Gerhard,

der 97er Ausstellungsplan der MuseumsGalerie Altranft wurde im Januar durch die Mitglieder der Arbeitsgruppe Galerie des Fördervereins Freilichtmuseum Altranft e.V. entschieden.

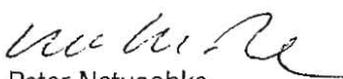
Leider konnten aus konzeptionellen Gründen nicht alle Bewerbungen berücksichtigt werden.

Wir bitten um Ihr Verständnis und möchten uns auf diesem Wege für Ihre Bewerbung und Ihr Vertrauen in unsere Galerietätigkeit herzlich bedanken.

Wir erlauben uns, Ihr Angebot für die Ausstellungenkonzeptionen der nächsten Jahre im Auge zu behalten.

Mit freundlichen Grüßen

Förderverein Freilichtmuseum Altranft e.V.


i.A. Peter Natuschke

Museumsdirektor

*Kopie
am 19.2.
raus*

Brandenburgisches
Freilichtmuseum
Altranft / MuseumsGalerie



Freilichtmuseum, 16259 Altranft / Schloß

Herr
Dr. Manfred Haase
Colbestraße 4
10247 Berlin ✓

Tel./Fax: 03344 5944

Altranft, den 17. Februar 1997

Werter Dr. Haase,

der 97er Ausstellungsplan der MuseumsGalerie Altranft wurde im Januar durch die Mitglieder der Arbeitsgruppe Galerie des Fördervereins Freilichtmuseum Altranft e.V. entschieden.

Leider konnten aus konzeptionellen Gründen nicht alle Bewerbungen berücksichtigt werden.

Wir bitten um Ihr Verständnis und möchten uns auf diesem Wege für Ihre Bewerbung und Ihr Vertrauen in unsere Galerietätigkeit herzlich bedanken.

Wir erlauben uns, Ihr Angebot für die Ausstellungenkonzeptionen der nächsten Jahre im Auge zu behalten.

Mit freundlichen Grüßen

Förderverein Freilichtmuseum Altranft e.V.

i.A. Peter Natuschke
Museumsdirektor

Adun Jallina

Brandenburgisches
Freilichtmuseum
Altranft / MuseumsGalerie



Freilichtmuseum, 16259 Altranft / Schloß

Herr
Dr. Manfred Haase
Colbestraße 4
10247 Berlin

Tel./Fax: 03344 5944

Altranft, den 17. Februar 1997

Werter Dr. Haase,

der 97er Ausstellungsplan der MuseumsGalerie Altranft wurde im Januar durch die Mitglieder der Arbeitsgruppe Galerie des Fördervereins Freilichtmuseum Altranft e.V. entschieden.

Leider konnten aus konzeptionellen Gründen nicht alle Bewerbungen berücksichtigt werden.

Wir bitten um Ihr Verständnis und möchten uns auf diesem Wege für Ihre Bewerbung und Ihr Vertrauen in unsere Galerietätigkeit herzlich bedanken.

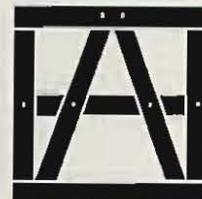
Wir erlauben uns, Ihr Angebot für die Ausstellungskonzeptionen der nächsten Jahre im Auge zu behalten.

Mit freundlichen Grüßen

Förderverein Freilichtmuseum Altranft e.V.

i.A. Peter Natuschke
Museumsdirektor

Brandenburgisches
Freilichtmuseum
Altranft / MuseumsGalerie



Freilichtmuseum, 16259 Altranft / Schloß

Herr
Bernd Finkenwirth
Am Oderdamm 3
15328 Bleyen

Tel./Fax: 03344 5944

Altranft, den 17. Februar 1997

Werter Herr Finkenwirth,

der 97er Ausstellungsplan der MuseumsGalerie Altranft wurde im Januar durch die Mitglieder der Arbeitsgruppe Galerie des Fördervereins Freilichtmuseum Altranft e.V. entschieden.

Leider konnten aus konzeptionellen Gründen nicht alle Bewerbungen berücksichtigt werden.

Wir bitten um Ihr Verständnis und möchten uns auf diesem Wege für Ihre Bewerbung und Ihr Vertrauen in unsere Galerietätigkeit herzlich bedanken.

Wir erlauben uns, Ihr Angebot für die Ausstellungenskonzeptionen der nächsten Jahre im Auge zu behalten.

Mit freundlichen Grüßen

Förderverein Freilichtmuseum Altranft e.V.

i.A. Peter Natuschke
Museumsdirektor

Brandenburgisches
Freilichtmuseum
Altranft / MuseumsGalerie



Freilichtmuseum, 16259 Altranft / Schloß

Herr
Jürgen Gerhard
Annemariestraße 18
16540 Hohenneuendorf

Tel./Fax: 03344 5944

Altranft, den 17. Februar 1997

Werter Herr Gerhard,

der 97er Ausstellungsplan der MuseumsGalerie Altranft wurde im Januar durch die Mitglieder der Arbeitsgruppe Galerie des Fördervereins Freilichtmuseum Altranft e.V. entschieden.

Leider konnten aus konzeptionellen Gründen nicht alle Bewerbungen berücksichtigt werden.

Wir bitten um Ihr Verständnis und möchten uns auf diesem Wege für Ihre Bewerbung und Ihr Vertrauen in unsere Galerietätigkeit herzlich bedanken.

Wir erlauben uns, Ihr Angebot für die Ausstellungskonzeptionen der nächsten Jahre im Auge zu behalten.

Mit freundlichen Grüßen

Förderverein Freilichtmuseum Altranft e.V.

i.A. Peter Natuschke
Museumsdirektor

Brandenburgisches
Freilichtmuseum
Altranft / MuseumsGalerie



Freilichtmuseum, 16259 Altranft / Schloß

Frau
Shahala Aghapow-Goldberg
Kaiserin-Augusta Allee Nr. 113
11553 Berlin

Tel./Fax: 03344 5944

Altranft, den 17. Februar 1997

Werte Frau Aghapow- Goldberg,

der 97er Ausstellungsplan der MuseumsGalerie Altranft wurde im Januar durch die Mitglieder der Arbeitsgruppe Galerie des Fördervereins Freilichtmuseum Altranft e.V. entschieden.

Leider konnten aus konzeptionellen Gründen nicht alle Bewerbungen berücksichtigt werden.

Wir bitten um Ihr Verständnis und möchten uns auf diesem Wege für Ihre Bewerbung und Ihr Vertrauen in unsere Galerietätigkeit herzlich bedanken.

Wir erlauben uns, Ihr Angebot für die Ausstellungskonzeptionen der nächsten Jahre im Auge zu behalten.

Mit freundlichen Grüßen

Förderverein Freilichtmuseum Altranft e.V.

i.A. Peter Natuschke

Museumsdirektor

Dr. Manfred Haase
Colbestr. 4
10247 Berlin
Tel.: 030 / 2 91 02 06

Berlin, am 08.06.96

Galerie im Schloß des
Freilichtmuseums Altranft
z. Hd. Frau Roscher

16259 Altranft / Schloß

Sehr geehrte Frau Roscher,

bezugnehmend auf unser Gespräch vom 05.06. dieses Monats,
möchte ich mich hiermit noch einmal um eine Ausstellung
meiner Pastelle mit Landschaften aus dem Oderbruch und
der Märkischen Schweiz bewerben.

Das Format der Arbeiten ist 50 x 70 cm bzw. 51 x 73 cm.
Rahmen mit lichteichten Schrägschnittpassepartourts in den
Größen 70 x 90 cm sind vorhanden (ca. 30 Stück).

Da Sie neben Malerei gern noch Exponate anderen Genres
ausstellen möchten, habe ich einen Künstler aus Berlin -
Köpenick, Herrn Bernd Finkenwirth, angesprochen (Holzbild-
hauer, Maler und Graphiker). Er war interessiert und würde
Zeichnungen und Holzplastiken ausstellen.

Da er jedoch z.Zt. mit dem Umzug von Berlin nach Bleyen
im Oderbruch beschäftigt ist, könnte eine Katalogpräsen-
tation und gemeinsame Besprechung erst im nächsten Monat
stattfinden, zumal ich selbst in den nächsten Wochen mit
Auslandsreise und Ausstellung in Duisburg ständig unterwegs
bin.

Die gewünschten Fotos einiger meiner Pastellarbeiten lege
ich bei.

Bezüglich Ihrer Anfrage nach "Neujahrsgraphik" habe ich
bisher leider nichts anzubieten, werde aber einmal im
Freundeskreis nachfragen.

In Erwartung einer Antwort verbleibe ich mit
freundlichen Grüßen



Seine Eindrücke vom Oderbruch, die er im vorigen Jahr sammelte, hielt der Berliner Arzt und Maler Manfred Haase in einer Reihe von Pastellen fest. 29 von ihnen sind seit dem vergangenen Wochenende in der Ausstellung „Das Oderbruch in der Mark Brandenburg – Poesie einer Landschaft“ im Café des Neuhardenberger Schlosses zu sehen und zu erwerben. Der Künstler, der sich vor allem die Gegend um Genschmar, Zechin und Bleyen erschloß, sagt: „Als ich 1992 das Oderbruch im Wandel der Jahreszeiten kennen- und lieben lernte, habe ich mich manchmal gefragt, ob die meisten Menschen überhaupt noch fähig wären, die schlichte Schönheit dieser kargen Landschaft wahrzunehmen. Werden wir doch durch die Medien und die Zunahme des eigenen Tourismus mit immer großartigeren Naturwundern geradezu überfüttert.“ Die Ausstellung ist noch bis zum 27. Juni zu sehen. Foto: Horst Wiese

Das Oderbruch stand einmal mehr Modell für einen Maler

Ausstellung im Schloß Neuhardenberg eröffnet

Neuhardenberg. (ir) „Ich habe versucht, die Schönheit dieser Landschaft einzufangen“, sagte der Berliner Arzt und Maler Manfred Haase, Jahrgang 1934, am Sonnabendvormittag zur Eröffnung seiner Ausstellung „Das Oderbruch in der Mark Brandenburg – Poesie einer Landschaft“ im Café des Schlosses Neuhardenberg.

Die Ausstellung, in der 29 Pastelle typischer Oderbruch-Landschaften zu sehen sind, ordnet sich ein in das Anliegen der Kultur- und Bildungsstätte Schloß Neuhardenberg e. V., dem Besucher das Oderbruch sowohl touristisch als auch über die Kunst zu erschließen. Der Einladung der Kultur- und Bildungsstätte und des Künstlers waren am Wochenende zahlreiche Interessenten aus der Region und aus Berlin gefolgt. (Lesen Sie auch S. 10)

In den Bildern des Malers wie „Das Oderbruch bei Genschmar“, „Vor dem Gewitter in Bleyen“, „Henriettenthof“ oder „Getreideernte in Neutucheband“ überwiegen dunkle Lila- und Grüntöne. Für ihn werde die Malerei im Oderbruch ein Thema bleiben, betont Manfred Haase. Weitere Versuche seien in Öl geplant.

Am Rande der Eröffnungsveranstaltung, die Antje Finkenwirth mit ihrer Gitarre und Liedern der Liebe aus dem alten Griechenland musikalisch umrahmte, wurden Unterschriften gegen die Aufstellung einer Parkkuhr auf dem Parkplatz vor dem Schloß gesammelt. „Ich lasse mir durch eine Parkkuhr doch nicht meine Gäste vertreiben“, war Bildungsstätten-Geschäftsführer Gerhard Puschke empört. Er hofft auf Klärung.

*Märchenland
Oderbruch
vom
5.4.1993*

K07 5.4.93

Jürgen Gerhard
Maler und Grafiker
Annemariestraße 18
Hohen Neuendorf
16540
Tel. 03303 - 500519

19.5.1996

Brandenburgisches Freiluftmuseum
Altranft
Galerie im Schloß
Frau Ilona Roscher

Sehr geehrte Frau Roscher,
wie ich Ihnen schon heute bei der Eröffnung der GEDOK-Gruppe sagte, war ich auch von den Räumlichkeiten der Galerie, dem Schloß an sich sowie dem Park, dem Dorf und der ganzen Landschaft, in die alles eingebettet ist, sehr angetan. Nicht zuletzt fand ich auch die Atmosphäre bei der Eröffnung sehr, sehr schön.
Ich habe deshalb Marie-Claire Feltin und Stephan Möller gleich angerufen (Anna Wiesinger erreichte ich momentan nicht).
Die beiden meinten aber (und wir vier kennen uns gut genug, um einander in diesen Dingen ziemlich weit zu vertrauen bzw. sich gut genug zu kennen), wenn ich davon so begeistert wäre, solle ich Ihnen doch gleich erst einmal unser gemeinsames Katalog-Heft zusenden.
Ich möchte also im Namen von uns vieren anfragen, ob Sie uns als Quadrilog im nächsten Frühsommer oder später die Gelegenheit zum ausstellen einräumen können. Wir würden (wahrscheinlich noch in diesem Jahr) uns dann die Räumlichkeiten zusammen (als Gruppe) ansehen.
Mit vielen guten Wünschen vorerst für "Die blaue Stunde" und auch alle dann weiter folgenden Ausstellungen sowie für Sie persönlich

Jürgen Gerhard

(Die Ausstellung bei Ihnen würde natürlich keine Wiederholung der von '93, sondern eine mit neuen Arbeiten von allen.)

52 Peeking. 28.1.97 Mo. nur 7 20

ABEGANGEN - 5.1.1997
Hans-Dieter Krause

Hans-Dieter Krause
Bohnsdorfer Weg 11
12524 Berlin
Tel./Fax: 030/6720299

Berlin, 26.01.97

Sehr geehrte Damen und Herren,

sollten Ihnen meine Arbeiten zusagen und in Ihr Ausstellungskonzept passen, würde ich mich freuen, wenn Sie mich in Ihrer nächsten Ausstellungsplanung berücksichtigen würden.

Mit freundlichen Grüßen

Hans-Dieter Krause
Hans-Dieter Krause

Hans-Dieter Krause

- geboren 1949 in Eggersdorf bei Berlin
- seit 1976 Beschäftigung mit Malerei und Graphik
- Autodidaktische Fortbildung
Teilnahme an verschiedenen Lehrgängen
- Anfangs Beschäftigung mit der Aquarelltechnik, später auch Ölmalereien und Druckgraphiken (Radierungen, Lithographien)
- seit 1986 Leitung eines Kindermalzirkels
- Häufige Studienausflüge ins Oderbruch und die Mark Brandenburg
- Vorrangig der Landschaftsmalerei verbunden
- Arbeiten in Acryl und Mischtechniken
- Mitglied im Kunstverein Treptow e.v.

Ausstellungen

- 1990 Beteiligung an der Bezirksausstellung "Bildnerisches Volksschaffen" im Ausstellungszentrum am Fernsehturm
- 1992 Beteiligung an der Ausstellung im Rathaus Treptow "Künstlerische Druckwerkstatt"

Personalausstellungen

- 1987 Rat des Stadtbezirks Treptow, Rinkardstraße
- 1988 Klub "Heinz Kapelle", Berlin Altglienicke
- 1994 Petershagen bei Berlin
- 1994 Bibliothek Berlin Altglienicke
- 1996 Galerie "Bel Etage" Berlin
- 1996 Kirche in Ribbek, Havelland

Literatur

Faltblätter der Personalausstellung in Petershagen 1994
und in der Bibliothek Berlin Altglienicke
Katalog in der Galerie "Bel Etage" 1996

EINGEGANGEN 23. Juni 1998

448/98

LWA → RO

An die
Museums Galerie
16 259 Altrauft

Berlin, 22.6.98

Sehr geehrte Damen und Herren,
ich würde mich gern um eine
Ausstellung in Ihrer Galerie be-
werben.

Ich bin Maler, 1930 geboren,
und arbeite im Bereich des
Klinikums Berlin-Buch.

Sollten Sie einmal hier in der
Nähe sein, würde ich mich
über Ihren Besuch freuen.

Mit freundlichen Grüßen
M-M